

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) wählt für einen Dienst spätestens zum 1. Mai 2025 und eine Amtszeit von acht Jahren

**eine Oberkirchenrätin oder einen Oberkirchenrat (w/m/d),
als hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung
und Leitung der Abteilung 2 „Personal“**

Für die Wahlen der hauptamtlichen Mitglieder der Kirchenleitung der EKiR ist gemäß Geschäftsordnung für die Landessynode immer eine öffentliche Ausschreibung innerhalb der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) durchzuführen.

Der Dienort ist das Landeskirchenamt in Düsseldorf.

Zur Kandidatur für dieses Amt in der theologischen und organisatorischen Leitung der EKiR bringen Sie mit:

- die für den Pfarrdienst in einer EKD-Gliedkirche vorgegebene wissenschaftliche und praktische Ausbildung und die Anstellungsfähigkeit zum Pfarramt in einer Gliedkirche der EKD
- Erfahrung in einem pfarramtlichen Dienst
- mehrjährige Leitungs- und Repräsentationserfahrung
- besondere Kenntnisse der Personalführung in einer presbyterial-synodalen Kirche
- hohe theologische Kompetenz und die Fähigkeit, Fragen der Kirchenentwicklung abteilungsbezogen und gesamtkirchlich einzubringen
- Teamfähigkeit, Reflexionsvermögen und Innovationspotential
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Gesprächsführung sowie im Umgang mit Konfliktsituationen
- Durchsetzungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Empathie
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD zum Zeitpunkt der Übertragung der Stelle

Ein ausführliches Anforderungsprofil finden Sie im Internet.

Mit der Wahl als hauptamtliches, theologisches Mitglied der Kirchenleitung kann durch eine weitere Wahl zusätzlich die Funktion der bzw. des Vizepräses der EKiR übertragen werden.

Wir bieten

- eine Pfarrstelle in einem kirchenleitenden Amt. Bei noch nicht bestehendem Pfarrdienstverhältnis zur EKiR erfolgt zeitgleich eine Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit zur EKiR.
- eine Besoldung in Höhe der Besoldungsgruppe B 3 nach den für die EKiR geltenden Bestimmungen
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Leitungsaufgabe in einem Kollegialorgan.

Die EKiR versteht sich als ein inklusionssensibler Arbeitgeber. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Beschäftigungskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Das Auswahlverfahren findet zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist durch den Nominierungsausschuss statt. Die Vorstellung der vom Nominierungsausschuss vorgeschlagenen Personen und die Wahl erfolgen während der Tagung der Landessynode vom 2. bis 7. Februar 2025.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8. April 2024 an den Vorsitzenden des Nominierungsausschusses, Superintendent Pfarrer Heinrich Fucks, per E-Mail: nominierungsausschuss@ekir.de (nur PDF-Dokumente, max. vier Anlagen) oder schriftlich: c/o Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerbungen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht gelöscht werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich.

Rückfragen können Sie an Präses Dr. Thorsten Latzel, E-Mail: thorsten.latzel@ekir.de, richten.